

# Seelsorgeraum

Pfarramt St. Anton, Neptunstrasse 70, Postfach 1266, 8032 Zürich, 044 387 46 00, [www.st-anton-zuerich.ch](http://www.st-anton-zuerich.ch)

Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer  
Oscar Tassé, Vikar  
Mag. Ante Jelavić, Pastoralassistent  
Marco Schmid, Pastoralassistent

Sakristan: Tomy Kandarappallil, 076 444 55 20  
Foyer St. Anton: Toni Bekavac, 076 444 55 23  
Diakonie: Mirella Sillari, 044 387 46 13

Sekretariat:  
Sonja Meier, Fiorenza Rocchini  
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr  
[st.anton@zh.kath.ch](mailto:st.anton@zh.kath.ch)



## Gottesdienste St. Anton

### 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 6. Oktober

16.30 Eucharistiefeier mit Bischof Anthonios

18.00 English Mass (Krypta)

#### Sonntag, 7. Oktober

9.30 Eucharistiefeier mit Bischof Anthonios

Anschl. Kirchenkaffee

11.15 English Mass (Upper Church)

16.30 Misa en español (Krypta)

*Kollekte: Für Bischof Anthonios und sein Bistum*

### 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 13. Oktober

16.30 Eucharistiefeier

18.00 English Mass (Krypta)

#### Sonntag, 14. Oktober

9.30 Eucharistiefeier

11.15 English Mass (Upper Church)

16.30 Misa en español **fällt aus**

*Kollekte: Schönstattpatres Missionsprojekte*

#### Donnerstag, 18. Oktober

##### Fest d. hl. Lukas

8.30 Eucharistiefeier  
Kirchweihe (18.10.1908)

### WERKTAG

Mo–Fr 8.30 Eucharistie  
Mo 18.15 Gebetswache/  
Rosenkranz

### ALTERSZENTRUM KLUSPARK

Jeden 1. + 3. Samstag im Monat  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

### SCHWESTERNHAUS THEODOSIANUM

Jeden Dienstag 7.30 Uhr Eucharistiefeier

### AVENTIN – LEBEN IM ALTER

Jeden Mittwoch – gerade Kalenderwoche  
16.30 Wortgottesfeier

### ALTERSHEIM ST. OTMAR

Jeweils Montag 17.00 Uhr Eucharistiefeier

### GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Sa 6.10. 16.30 Alice Dolderer und  
Martha Marx  
So 7.10. 9.30 Felix Küttel

Di 9.10. 8.30 Roland Weber  
Mi 17.10. 8.30 Maria Buchmann

### BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Samstag 15.30–16.15 Uhr (Krypta) oder nach Vereinbarung

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARREISEKRETARIATE

Während der Herbstferien sind unsere Sekretariate wie folgt geöffnet:

#### St. Anton:

Vom 8.–19. Oktober: 8.30–12.00 Uhr

#### Maria Krönung:

Vom 8.–12. Oktober bleibt das Sekretariat geschlossen

Vom 15.–19. Oktober: 8.30–12.00 Uhr

Wenn Sie dringend einen Seelsorger brauchen, sind wir telefonisch immer erreichbar.

### MITTAGSOASE IN ST. ANTON

#### Mittwoch, 17. Oktober

Herzliche Einladung zur Mittagsoase. Das Essen wird um 12.00 Uhr im Foyer von St. Anton serviert. Kostenbeitrag: Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 8.–. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Montag, 15. Oktober, um 12.00 Uhr beim Pfarreisekretariat oder bei Mirella Sillari.



### PFARREIFORUM MARIA KRÖNUNG

Wir möchten noch einmal auf den Pfarreiworkshop hinweisen, der am

**Sonntag, 21. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr im grossen Saal in Maria Krönung**

stattfindet. Wir werden teilweise vorbereitete Themen sowie Themen, die am Workshop aufkommen, in wechselnden Kleingruppen diskutieren und bearbeiten. Solche Themen können Bedürfnisse, Fragen oder Anliegen in Bezug auf Pfarreileben, Liturgie oder Glaube und Religion ganz allgemein sein. Aktiver, lebendiger Teil unserer Kirche zu werden und die Vielfalt innerhalb der Pfarrei im christlichen Miteinander zu leben, dazu laden wir alle Pfarreimitglieder, Interessierten, Seelsorgeteam- und Behördenmitglieder herzlich ein. Beachten Sie dazu auch den Flyer, der an den üblichen Stellen aufgelegt ist. Für die bessere Planung (Apéro und Leiter/-innen der

Kleingruppen) Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

*Spurgruppe: Carola Scotoni Berger, Kathrin Giger, Andreas Rellstab*

### RACLETTE-PLAUSCH



Seelsorgeraum St. Anton – Maria Krönung  
Neptunstrasse 70, 8032 Zürich

Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein anlässlich unseres traditionellen «Raclette-Plauschs»:

**Dienstag, 23. Oktober, ab 17.00 Uhr  
Foyer St. Anton (Antoniussaal)**

Imbiss: Raclette-Käse sowie sämtliche Zutaten

Anmeldungen werden versandt.

### MONAT DER WELTMISSION

In der katholischen Kirche wird der Monat Oktober schon seit vielen Jahren weltweit als Monat der Weltmission begangen. Das Wort «Mission» mag für manche einen etwas faden Nachgeschmack haben, war doch die Missionierung oftmals mit unheilvollem Zwang verbunden. Mission hat im Eigentlichen jedoch nichts mit Kolonialismus zu tun, sondern bedeutet Solidarität und Austausch, gegenseitige Bereicherung. Es stärkt das Bewusstsein, dass alle Menschen Brüder und Schwestern sind.



Glaube kann nicht aufgezwungen werden. Er respektiert die Freiheit eines jeden Menschen. «Wenn du willst, dann ...» Wenn der Missionierende auf offene

# St. Anton – Maria Krönung

Pfarramt Maria Krönung, Carl-Spitteler-Strasse 44, 8053 Zürich, 044 381 35 00, [www.maria-kroenung.ch](http://www.maria-kroenung.ch)

Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer  
Oscar Tassé, Vikar  
Mag. Ante Jelavić, Pastoralassistent  
Marco Schmid, Pastoralassistent

Sakristantin: Patrizia Perilli  
Hauswart: Peter Spitzer  
Diakonie: Esther Wagner, 044 380 66 08

Sekretariat: Monika Seemann  
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr  
[maria.kroenung@zh.kath.ch](mailto:maria.kroenung@zh.kath.ch)



Ohren und Herzen stösst, dann kann er seine Botschaft anbieten. Und aus christlicher Sicht soll er das auch, einerseits weil es dem Auftrag Jesu Christi entspricht: «Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen» (Mk 16,15); und andererseits aus der Überzeugung, dass der christliche Glaube Werte mit einem Lebensstil verbindet, der in sich eine gute Lebensalternative ist.

Die Angst in der Schweiz vor Überfremdung und damit auch vor fremden Religionen (gerade der Islam muss immer wieder als Feindbild erhalten) zeigt letztlich, dass der Missionseifer der Christinnen und Christen im eigenen Land vernachlässigt wird. Auch hier soll Mission nicht als Bekehrung unter Druck missverstanden werden, sondern als das Leben von Werten aus dem christlichen Glauben: Nächstenliebe, die bis zur Feindesliebe geht (Mt 5,44); die Bereitschaft, einander zu dienen und die anderen höher einzuschätzen als sich selber (Philippbrief 2,3); die Bereitschaft, immer und immer wieder zu vergeben (Mt 18,22); ...

Mit dem Personalangel in unseren Kirchen ist verbunden, dass in den letzten Jahren immer weniger Seelsorgende aufgebrochen sind, um mit den Menschen in fernen Ländern den Glauben zu teilen und ihnen das Evangelium zu verkünden. So hat sich die Richtung der Mission teilweise umgekehrt. Immer wieder kommen Missionare aus diesen Ländern zu uns, um uns das Evangelium zu verkünden. Die «Inkulturation» mag dabei mehr oder weniger gut gelingen, so wie das umgekehrt auch der Fall war. Aber es wäre schön, wenn die ausländischen Missionarinnen und Missionare bei uns die gleiche freundliche Aufnahme fänden wie unsere Missionare und Missionarinnen in den fremden Ländern. Was wiederum ein Zeichen unserer christlichen Lebenseinstellung wäre.

Gerade wenn bei uns oft von Kirchenkrise und leeren Kirchen gesprochen wird, so könnten wir uns inspirieren lassen vom Leben der jungen Kirchen Afrikas und Asiens. Wir können nicht einfach Modelle übernehmen – die Übersetzung in unsere Kultur ist schwierig genug –, aber wir können uns anstecken lassen von der Freude am gemeinsamen Leben und Feiern des Glaubens. Immerhin sollen wir ja das Evangelium verkünden: die Frohe Botschaft. AR

## PERSONELLES



Ich bin Andreas Pinsini, Vater von vier erwachsenen Kindern. Aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau und ich habe italienische Wurzeln. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, bin viel draussen in der Natur, koche und reise gerne. Nach meiner Erstausbildung als Landschaftsgärtner habe ich über mein Engagement in der damaligen Pfarrei den Weg in den kirchlichen Dienst gefunden. Seit über 20 Jahren bin ich mit viel Freude in Pfarreien als Seelsorgemitarbeiter, Katechet und Jugendarbeiter tätig.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung sowie die Begegnungen mit der Pfarreijugend, den Menschen des Seelsorgeraumes St. Anton – Maria Krönung und allen anderen, die in irgendeiner Form mit unserer Pfarrei verbunden sind.



Liebe Pfarreiangehörige, gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Michael Saal. Gebürtig komme ich aus Köln, Deutschland. In Münster habe ich unter anderem Theologie studiert. Seit 20 Jahren lebe ich in der Schweiz. Die ersten Jahre verbrachte ich im Kanton St. Gallen. Fast 15 Jahre bin ich nun im Zürcher Oberland zu Hause. In meiner Arbeit durfte ich Erfahrungen in der Pfarreiseelsorge, in Pflegezentren und Spitälern sammeln. Es freut mich, dass ich ab dem 1. Oktober in den Pflegezentren Riesbach und Witikon als Seelsorger tätig sein darf, die Menschen, die dort le-

ben und arbeiten, im Glauben und im Leben begleiten zu dürfen und mit ihnen Gottesdienst zu feiern.

## Gottesdienste Maria Krönung

### 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 6. Oktober**

18.00 Eucharistiefeier mit Bischof Anthonios

**Sonntag, 7. Oktober**

11.00 Eucharistiefeier mit Bischof Anthonios

*Kollekte: Für Bischof Anthonios und sein Bistum*

### 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 13. Oktober**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 14. Oktober**

11.00 Eucharistiefeier

*Kollekte: Schönstattpatres Missionsprojekte*

**Donnerstag, 18. Oktober**

**Fest d. hl. Lukas**

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

## ALTERSWOHNHEIM OEKAS

**Samstag, 6. Oktober**

10.00 Eucharistiefeier

## PFLEGEZENTRUM WITIKON

**Sonntag, 7. Oktober**

10.30 Wortgottesdienst

## WERKTAGE

Di, Mi	9.15 Eucharistiefeier
Do (Unterkirche)	8.45 Rosenkranz
	9.15 Eucharistiefeier, anschl. Chile-Kafi
Fr	18.15 Stille Anbetung
	19.30 Eucharistiefeier

## GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Mi 10.10.	9.15 Marie-Thérèse und Franz Wagenhäuser-von Moos
Do 11.10.	9.15 Franzisco Pereira
Sa 13.10.	18.00 Rösli Tillmann Pfarrer Dr. Walter Blattmann
Di 16.10.	9.15 Familie Jakob Heuberger-Schregenberger